

328/31

36. (Lied Nr. 31.)

Ich weiss nicht was mir fehlt, ich sterb' vor Kunge duld. Was mich am meisten
quälet, hat mir die Liebe schuld.

Drei Jahr' hab' ich geliebet.
Was hab ich jetzt davon?
Mein Herz ist mirs gebrochen,
Das ist dafür mein Lohn.

Oa, ja, das macht die Liebe,
die hat's so weit gebracht,
Hat mich als junges Mädchen
In's Krankenbett gebracht.

Du glaubst, ich werd' mich kränken.
O mein, da irrst du dich.

Eine Schwalbe macht keinen Sommer;
So leicht vergess' ich dich.

Ich weiss nicht wie's mir ist. ^{Das Abendglöcklein läutet.}
Am liebsten möcht ich sterben,
Dann wär's auf einmal still.

Drei Rosen in den Garten,
die Blätter fallen ab.
Auf mich brauchst du nicht warten,
Auf mich wart' schon das Grab:

Der Gräber gräbt die Grube,
deckt mich mit Erde zu.
Nimm Schluss, auf ich nochmal:
Schönster Schatz, lass' mich in Ruh'!!

